

**Langlaufgemeinschaft Sankt Augustin**  
**Geschäftsstelle**  
**Feldstraße 4 D-53797 Lohmar-Inger**



Vereinsnummer der LLG St. Augustin im LVN : 1430

Tel. 02246 - 911 647 Mobil 0171 - 28 47 286  
 Fax 02246 - 911 301  
 info@LLG-St-Augustin.de, www.LLG-St-Augustin.de  
 www.marathon-und-mehr.de

Lohmar, 05.11.2011

**Vereinsnachrichten 77-11**



**Blue Moon wicked 10k, 29.10.2011**

Eine Bierbrauerei, Halloween und ein 10 km (6,2 Meilen) Lauf – passt das zusammen? Na klar. In den USA geht das. Am Vorabend zu Allerheiligen eines jeden Jahres feiert der Amerikaner traditionell Halloween – die Unruhenacht. Die Iren haben's erfunden. Halloween ist neben Weihnachten und Thanksgiving der wichtigste Feiertag in den USA. Dabei lässt John-

Normalamerikaner richtig die Sau raus. Möglichst gruselige Kostüme sind angesagt. Die Kinder laufen abends durch die Nachbarschaft und sammeln Süßigkeiten (trick or treat). Schon Wochen vor dem Ereignis sind Geschäfte und Einrichtungen speziell dekoriert. Überall trifft man auf Plastikskelette, Totenköpfe oder Geisterfiguren. Die Blue Moon Brauerei hat Halloween zum Anlass genommen, einen 10 km in Virginia Beach auszurichten. Der Lauf stand unter dem Motto „wicked“. Das Wort hat mehrere Bedeutungen. Es heißt in diesem Fall „böse“ oder „verrückt“, also ganz dem Anlass Halloween angemessen. Der Kurs ist nicht weit weg von mir zu Haus verläuft zum Teil auf der Strandpromenade am Atlantik. Deshalb brauchte ich nicht lange zu überlegen, ob ich teilnehmen wollte. Lediglich die happige Meldegebühr von 55 Dollar ließ mich kurz innehalten. Aber was soll's. Schließlich soll es im Ziel Bier der Blue Moon Brauerei geben! Der Start des Laufes war um 8 Uhr morgens. Da lässt der Ami nicht mit sich diskutieren. Läufe fangen immer ganz früh an. Darauf sollte man sich einrichten. Der Lauf war sehr professionell organisiert. Mit dem großen Tagungszentrum verfügt die Stadt Virginia Beach über einen Veranstaltungsort erster Klasse. Er bietet riesige Parkplätze und ei-



ne Super Halle für eine Laufmesse. Nun kann man sich fragen, ob für einen 10 km Lauf eine Laufmesse angemessen ist. Na klar. Ich wohne im Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Die Teilnehmerzahl war auf 10.000 LäuferInnen begrenzt. Wohlgermerkt, für einen ganz normalen 10er mit ein wenig Verkleidung. Ins Ziel gekommen sind 7000 LäuferInnen. Da lohnt sich



eine Laufmesse. Wer meine bisherigen Laufberichte verfolgt hat weiß, dass nichts ohne die Nationalhymne geht. Sie wird inbrünstig mitgesungen und anschließend bejubelt. Mittlerweile habe ich mich gut daran gewöhnt. Erst danach fällt der Startschuss. Die Strecke ist nicht anspruchsvoll. Sie ist absolut flach und bietet lange gerade Abschnitte. Der große Reiz ergibt sich durch den schönen Blick Richtung Osten auf den Atlantik mit der aufgehenden Sonne im Hintergrund. Soweit zur Theorie. Nachdem uns das Wetter über Wochen bis einschließlich Donnerstag mit viel Sonne und warmen Temperaturen (28 C, kurze Hose und T-Shirt) sehr verwöhnt hatte, kam pünktlich zum Wochenende die Regenfront. Angemeldet ist angemeldet. Da gibt es kein Zurück- es wird gestartet. Rechtzeitig zum Start hatte der Himmel ein Einsehen. Es blieb während des ganzen Laufes trocken aber windig. Die TeilnehmerInnen waren aufgefordert, möglichst in Verkleidung anzutreten. Um mich herum LäuferInnen in fantasievolle Verkleidung. Ich war als Skelett unterwegs. Das passt zu mir. Der Lauf war ziemlich ereignislos. Lediglich der böige starke Gegenwind auf den letzten knapp 2 km auf der Strandpromenade ist erwähnenswert. Vorn ging wie immer die Post ab. Weiter hinten, wo ich mich aufhielt, ging es deutlich gemütlicher zu. Toll verkleidete LäuferInnen setzten eher den Spaßfaktor in den Vordergrund. Schließlich stand Halloween vor der Tür. Das muss gefeiert werden. Deshalb hieß die Parole: Laufen und Spaß haben. Nach 56:06 Min. habe ich nach einigen Fotostopps die Ziellinie überlaufen. Im Auslauf hielten die fleißigen HelferInnen Funktionshirts, Einkaufstaschen, Medaillen und Baseballkappen bereit. Das war fast wie Weihnachten. Und über dem wilden Atlantik ließ sich mit viel Fantasie die Sonne erahnen. Auf das Freibier habe ich dann doch verzichtet. Morgens um 09:00 Uhr ist es mir einfach zu früh. Außerdem musste ich ja noch nach Hause fahren. Dort wartete Hildegard mit einem verdienten zweiten Frühstück auf mich. So lass ich mir Halloween gefallen. **KonradW**, Virginia Beach. 7000 LäuferInnen im Ziel, 26. M55 von 119, insges. 791. von 7.000



**Jubiläen-Ecke**  
 Im November sind im Verein:

Harald Müller	18 Jahre
Walter Müller	18 Jahre
Herbert Bergold	15 Jahre
Arnold Pietras	15 Jahre
Lothar Prang	14 Jahre
Jörg Schmidt	14 Jahre
Katja Ratte	12 Jahre
<b>Rocco Lo Bartolo</b>	<b>10 Jahre</b>
Antje Kucher	8 Jahre
Carsten Nitschke	5 Jahre
Christine Hülstrunk	5 Jahre
Natalie Tesch	4 Jahre
Jörg Holzschneider	3 Jahre

**Wer ist wann u. wo für die LLG am Start / gemeldet:**

30.10.	Luzern, Oberndorfer, Tesch
06.11.	New York KucherA+O Menzel, Steimel
06.11.	Bensberg, LennartzBi
12.11.	Troisdorf, Maatz, diverse
13.11.	Leverkusen, Oberndorfer
26.11.	Bensberg, LennartzBi
27.11.	Mondorf, Reinisch, LennartzBi, KucherA+O
11.12.	Bad Honnef, Reinisch
31.12.	Bonn, NeitzelB+A, Reinisch

**Wer feiert seinen Geburtstag?**

07.11.	Werner Gieseler	52 Jahre
08.11.	Frank Reinisch	53 Jahre
10.11.	Andreas Menz	39 Jahre
11.11.	Sigurt Zacher	47 Jahre
12.11.	Udo Lohrengel	60 Jahre
13.11.	Karsten Dzialas	39 Jahre
16.11.	Antje Kucher	47 Jahre
22.11.	Birgit Lennartz	46 Jahre
23.11.	Rüdiger Hötger	54 Jahre

**TRAININGSZEITEN-/Orte:**

Montag,	18.00 Uhr Menden
Dienstag,	18.30 Uhr Rothenbach
Mittwoch,	09.30 Uhr Rothenbach
Mittwoch,	18.00 Uhr Aggerstadion*
Donnerstag,	18.30 Uhr Rothenbach
Samstag,	10.30 Uhr Aggerstadion*
Samstag,	15.30 Uhr Rothenbach

**Noch Startkarten für:**

13.11.	Leverkusen (2)
19.11.	Essen (5)
27.11.	Mondorf (1)
04.12.	Köln (2)
11.12.	Bad Honnef (3)
11.12.	Leverkusen (2)
31.12.	Bonn (8)
31.12.	Köln (3)
22.04.	Bonn (11)

(In Klammern Restkontingent)  
 Weitere Veranstaltungen bitte nachfragen.



**Was ist am 25. November 2011**  
 Gemeinsames Essen der LLG zum Jahresabschluss, genau 1 Monat vor Weihnachten. Haus Sonnenschein, Wingertkeller, 19:30 Uhr  
 Organisation: MarionSohni

Nächste VN: NEUE TrAiNiNgSmÖgLiCkEiT, Bericht aus Lucerne und NewYork

„Die Hosen der Boxer werden immer länger wie die Startnummern im Laufsport immer größer, um immer mehr Banalwerbung unterzubringen. Es stimmt, Läuferbrüste sind in den letzten 10 Jahren breiter geworden, aber bei denen, wo sich Werbung lohnt, allerdings nicht!“